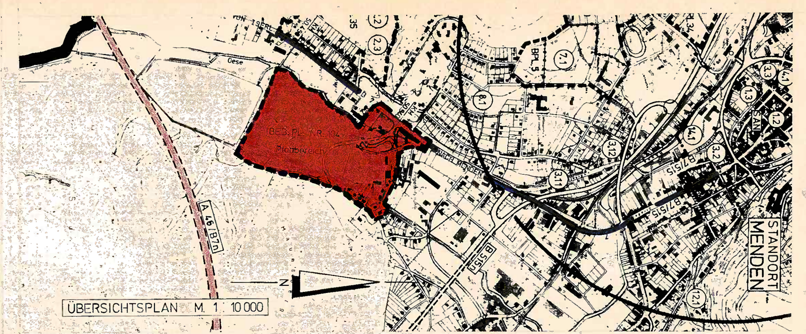
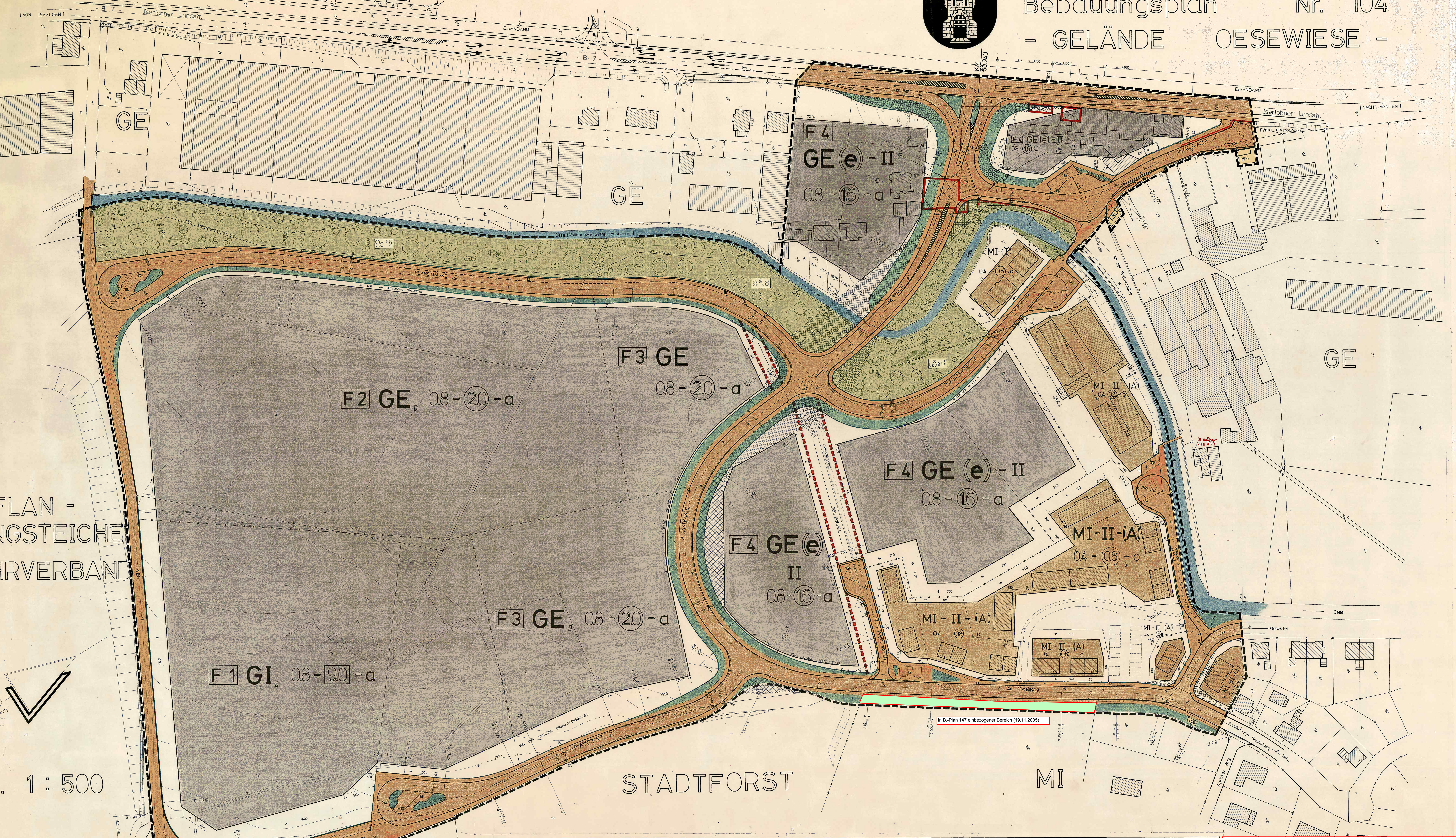
STADT MENDEN
Bebauungsplan Nr. 104
- GELÄNDE OESEWIESE -

AUSGABE:

STADT MENDEN





Präambel:

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW. 1975, S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW. 1975, S. 304), des § 2 Abs. 1 und des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), in der Neufassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) hat der Rat der Stadt Menden in der Sitzung am 29.3.1977 den planungsrechtlichen Teil dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Ferner ist der Rat der Stadt Menden in seiner Sitzung am 13.9.1977 den in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 29.6.1977 enthaltenen Auflagen beigetreten.

A. Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 5 BBauG

MI Mischgebiet

F 4 GE (e)

F 3 GE

F 2 GE

F 1 GI

E. Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT	FÜR DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	SATZUNGSBESCHLUSS	GENEHMIGUNG	INKRAFTTRETEN	BEGLAUBIGUNG DER VERFAHRENSVERMERKE
Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordn. vom 19.1.1965 entspricht und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Iserlohn, den 30.3.1977	PLANUNGSABTEILUNG: Bearbeiter: Campür Amtsleiter: Weiser Der Stadtdirektor: in Vertretung: (Oehler) Stadtbaurat	Der Rat der Stadt Menden hat gem. § 2 (1) BBauG in der Sitzung am 8.10.1968 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gem. § 30 BBauG beschlossen. Menden, den 10.3.1977 Der Stadtdirektor: In Vertretung: Oehler (Stadtbaurat)	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben auf Grund der Bekanntmachung vom 14.1.1977 gem. § 2 (6) BBauG in der Zeit v. 24.1.1977 b. 25.2.1977 einschließlich öffentlich ausgelegen. Menden, den 10.3.1977 Der Stadtdirektor: In Vertretung: Oehler (Stadtbaurat)	Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der STADT MENDEN am 29.3.1977 als Satzung beschlossen worden. Menden, den 30.3.1977 Der Bürgermeister:	Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG mit Verfügung vom 29. Juni 1977 genehmigt worden. Arnsberg, den 29.6.77 Der Regierungspräsident:	Die Bekanntmachung gem. § 12 des BBauG vom 23.6.1960 ist am 23.9.1977 ortsüblich veröffentlicht worden. Dieser genehmigte Bebauungsplan ist somit am 24.9.1977 rechtsverbindlich geworden und liegt mit Begründung ab 23.9.1977 öffentlich aus. Menden, den 23.9.1977 Der Stadtdirektor: Der Bürgermeister:	Die Übereinstimmung der nebenstehenden Verfahrensvermerke mit denen der Originalfassung des Bebauungsplanes wird hiermit beglaubigt. Menden, den Der Stadtdirektor: IM AUFTRAG:

1. Änderung:
rechtsverbindlich am 19.11.2005

Für den gesamten Planbereich gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132) in der z. Zt. geltenden Fassung.

GEMEINDE - BEZIRK - MENDEN
FLUR 18

MÄRKISCHER KREIS

SATZUNG DER STADT MENDEN
Bebauungsplan Nr. 104